

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925

3.11.1924

Badisches Landestheater

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunner, Kaiserallee 29

Sperrkonto 7744.

KARLSRUHE

Montag, den 3. November 1924.
7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4401-4800.

Unter Leitung von
Wilhelm Franz Neuf
Deutsches Opernhaus in Charlottenburg.

Sonderkonzert

des
Landestheater-Orchesters

Programm:
Mittlerer Carneval, Ouvertüre
Orchester S. Berlioz
Juan, Fandichtung nach
Luis Venau für großes
Orchester op. 20 R. Strauß
Symphonie Nr. 5 e-moll op. 64 P.Tschairowsky
Sperrstf. I. Abteilung A 4.—

Dienstag, den 4. November 1924.
7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th. A 8. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1-200.

Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.

Der Hof und Zimmermann

Romische Oper in drei Akten.
Text und Musik von A. Vorhing.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen:
Der Erste, Jar von Rußland
dem Namen Peter Michaelow
immergefelle Theob. Heuser
Spanow, ein junger Russe,
Befehle Albert Peters
Bürgermeister von Saardam
Alfred Glah
seine Nichte Anny Rys
Lefort, russischer Gesandter
Christ. Vonder
ndham, engl. Gesandter Dr. S. Bucherpfennig
v. Chateaufeuf, französischer
ter Wilh. Rentwog
Brown, Zimmermeisterin M. Rosel-Tomshik
Nigler Eug. Kalnbach
Asbiener Fritz Kilian
Leute; Magistratspersonen; Einwohner von
Saardam; Holländische Offiziere und Matrosen.
Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.
erster Akt: Holzschuhstanz, eingeleitet von
Lini Laine, getanzt von dem Tanzchor.
nach dem 2. Akt. — Sperrstf. I. Abt. A 7.—

Mittwoch, den 5. November 1924.
7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Th. D 8. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1701-2000.

Die heimliche Brautfahrt

In einem Vorspiel u. 3 Akten von Leo Lenz.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:
August II., Kurfürst von
Polen Fritz Herz
Präsident Graf Brühl U. v. d. Trenck-Ulrici
Fürst von Schönberg-
fels A. Kreuzinger
Helene, Fürstin von Schön-
berg Charl. Berlow
Hertenau P. Gemmecke
Rat in Schönburg-
Schlieben in Wartenau
mann v. Meßsch in Meßsch
Otto Kienischer
von Bünau, Offizier der
Garde Arthur Welti
Enterlein, Theaterdirektor
des Trupels, Hof- und Leib-
schwartz in Moritzburg Paul Müller
in Müdel Max Schneider
schke, Grenadier Charl. Kunze
Lahai beim Grafen Brühl Magim. Groß
Schönburg-Lichtenau Herm. Speck
Im Schloß Lichtenau. Erster Akt: Im
Müdel. Zweiter Akt: Im Palais des
Brühl in Dresden. Dritter Akt: Im könig-
lichen Schloße in Dresden. — Zeit: Um 1750.
nach dem 1. Akt. — Sperrstf. I. Abt. A 4.80.

Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg.
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwarte für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Rottler.

Donnerstag, den 6. November 1924.
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
Th. E 8. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 2001-2100 und
II. Sondergruppe.

Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo
v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Spielleitung: J. B. Carl Stang.

Personen:
Die Feldmarschallin, Fürstin Werden-
berg H. Tracema-Brügelmann
Der Baron Ochs auf Lerchenau Alfred Glah
Octavian, gen. Quinquin, ein junger
Herr aus großem Haus Hete Stecheit
Herr v. Faninal, ein reicher Neu-
geaselter Fritz Voichinger
Sophie, seine Tochter Anny Rys
Jungfer Marianne Zeitmeherin, die
Wuenna Hilde Bah
Der Haushofmeister bei der Feld-
marschallin Kari Arras
Balzacyl, ein Intrigant Hans Bussard
Annina, seine Begleiterin M. Rosel-Tomshik
Ein Polizeikommissar Jos. Grözinger
Der Haushofmeister bei Faninal Albert Peters
Ein Notar Jos. Grözinger
Ein Wirt Eug. Kalnbach
Ein Sänger Albert Peters
Ein Floist Wilhelm Nagel
Ein Felleur Wini Laine
Ein Feurgehilfe K. Frohmann
Eine adelige Witwe Magd. Bauer
Drei adelige Waisen Hermine Burk
E. Beer-Gast
Emmy Ruf
Eine Modistin Trude Händel
Ein Tierhändler Eug. Kalnbach
Leiblakai des Barons Fritz Kilian
Lakaien der Marschallin Wilhelm Nagel
Mag. Schäfer
Wilhelm Wurm
August Schmitt
Kud. Keimers
Karl Arras
Fritz Kilian
V. Plachginski
Große Pause nach jedem Akt. — Sperrstf. I. Abt. A 7.—

Freitag, den 7. November 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Th. B 9. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 901-1300.

Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.

Ein Sommernachtstraum

Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William
Shakespeare; übersezt von Schlegel. Musik von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

Personen:
Theseus, Herzog von Athen Siegfried Nürnberger
Sippolytia, Königin der Amazonen,
seine Braut Mel. Ermarth
Egeus, ein Edler von Athen U. v. d. Trenck-Ulrici
Hermia, seine Tochter Charl. Kunze
Selena, Hermias Freundin Martha Müller
Lysander } Liebhaber der Hermia A. Kreuzinger
Demetrius } Alfons Kloeble
Philostrot, Aufseher der Lustbarkeiten
am Hofe des Theseus Arno Ebert
Squenz, der Zimmermann Hugo Höcker
Zettel, der Weber Fritz Herz
Plaut, der Wälgelichter Paul Müller
Schluckert, der Schneider Herm. Benedict
Schnock, der Schreiner Herm. Brand
Schnauz, der Kesselflicker Max Schneider
Befolge des Theseus und der Sippolytia.

Oberon, König der Elfen Rob. Bürkner
Titania, Königin der Elfen E. Ruchhammer
Puck, eine Elfe Hans Raffé
Bohnenblüte } Elfen Wilma Jäger
Spinnweb } Renate Häusler
Sensflamen } Anna Dennig
Rotte } Bertha Köhler
E. Seiberlich
Elfen Dora Leyendecker
Wera Volkner
Elfen im Gefolge des Oberon und der Titania.
Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten
und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im
zweiten in einem nahe gelegenen Walde.
Die Tänze: Feenreigen im zweiten und dritten Akt,
und Rüpeltanz im dritten Akt, sind arrangiert von
Wini Laine.
Große Pause nach dem 2. Akt. Sperrstf. I. Abt. A 4.80.

Samstag, den 8. November 1924.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Th. C 9. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 601-800, 1301-1700.

In der Neueinstudierung:

Gyges und sein Ring

Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel.
In Szene gesetzt von Friedrich Neuf.

Personen:
Kandaules, König von Lydien Rob. Bürkner
Rhodope, seine Gemahlin Martha Müller
Gyges, ein Grieche Stefan Dahlen
Lesbia } Sklavinnen M. Scheinplug
Sera } Hans Raffé
Thoas } Sklaven Fried. Prüter
Karna } Arno Ebert
Die Handlung ist vorgeschichtlich und mythisch; sie er-
eignet sich innerhalb eines Zeitraums von zweimal
vierundzwanzig Stunden.
Pause nach dem 2. Akt. — Sperrstf. I. Abt. A 4.80.

Sonntag, den 9. November 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Zum erstenmal:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchen-Lustspiel in 3 Bildern von
Robert Bürkner.
In Szene gesetzt vom Verfasser.

Personen:
Der König B. Gemmecke
Das Prinzchen Hans Raffé
Das Bäschen Wera Volkner
Der furchtame Prinz vom Nachbarland Magim. Groß
Das tapfere Schneiderlein Paul Müller
Die Bauersfrau, die alles glaubt Marie Center
Der Riese, der alles hört Arno Ebert
Der Riese, der gar nichts hört Arthur Welti
Das Wildschwein. Das Einhorn. Hänschen Stieg-
lenzchen. Die beiden Mäuse und die vielen Fliegen.
Ort der Handlung: Märchenland.
Zeit: Es war einmal.
Pause nach dem 2. Bild. — Sperrstf. I. Abt. A 3.—

Abends:
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Erstes Gastspiel von George Ballanoff

Rigoletto

Oper in vier Akten von F. M. Piave.
Musik von G. Verdi.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Der Herzog von Mantua Wilh. Rentwog
Rigoletto, sein Hofnar **)
Gilda, dessen Tochter Marie v. Ernst a. G.
Graf von Monterone Christ. Land
Graf von Ceprano Franz Reger
Die Gräfin, seine Gemahlin Trude Händel
Marullo, } Kavaliere Fritz Voichinger
Borsa, } Eug. Kalnbach
Sparafucile, ein Bravo Dr. S. Bucherpfennig
Maddalena, seine Schwester Vikt. Hoffmann-Brene
Giovanna, Gildas Gesellschafterin M. Rosel-Tomshik
Ein Gerichtsdiener Fritz Kilian
Ein Page der Herzogin Emmy Ruf
**) Rigoletto: George Ballanoff a. G.

Herren und Damen vom Hofe. Fagen. Hellebardiere
Schauplatz: Mantua und Umgebung. — Zeit: Das
16. Jahrhundert.
Pause nach dem ersten und zweiten Akte.
Sperrstf. I. Abteilung A 8.—

Vorstellung im Städt. Konzerthaus

Sonntag, den 9. November 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die heimliche Brautfahrt

Lustspiel in einem Vorspiel u. 3 Akten von Leo Lenz.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Pause nach dem 1. Akt. — Parkett I. Abt. A 3.80

Einrichtungen zum verbilligten Besuch je 25-30 v. H. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

I. Jahresabonnement.

Zu den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr.
Die auf den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchent-
lich mit dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

Besondere Vorzüge des Abonnements:

Bestester Platz. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Ein-

trittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz
mehr zu erhalten. Freie Wahl der Platzgattung. Engste Verbindung
mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abon-
nenter im Verlauf des Jahres geboten werden. Das Abonnement ist
zahlbar in 6 Raten zu je 4 Vorstellungen; größere Vorauszahlungen
bleiben freigestellt.

II. Vorzugskartenhefte.

Zu 6 Karten (halb Schauspiel, halb Oper) mit viermonatiger (statt
früher dreimonatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabetag an. Während
der Theaterferien läuft die Verfallsfrist nicht.

Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:

Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellungen. Gute Auswahl des
Platzes bei frühzeitigem Gang zur Kasse (zum erforderlichen Eintausch
der Eintrittskarte gegen einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes).
Keine Bindung an die Person des Käufers. Die Vorzugskartenhefte ge-
währen daher insbesondere die gemeinschaftliche Benützung durch Ver-
wandte und Bekannte.

Abonnementspreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (ein-
schließlich Theaterzettel):

- I. Rang und Sperrstf. I. Abt. 17.90 M
- Sperrstf. II. Abt. und Part.-Loge 15.50 M
- II. Rang 13.50 M, III. Rang 9.10 M

Neuanmeldungen zum Abonnement an der Vorverkaufsstelle des
Landestheaters.

Vorverkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9 bis
5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang
Ritterstraße, Fernsprecher 638 und Zigarrenhandlung Brunner, Kaiser-
allee 29, Fernsprecher 4251. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Karl
Golzschuh, Berderstraße 48, Fernspr. 503; Gebr. Anauß, Papierhand-
lung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Schecks werden bei Entrichtung
größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleider-
ablage: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauerraumes an
der Kasse 10 Pfg.

Derzeitige Preise für eine Vorstellung:	Abonnement	Vorzugstf.
Rang-Loge, Balkon und Sperrstf. I. Abt.	4.40	4.40 M
Sperrstf. II, Abt. und Parterrelögen	3.80	3.80 M
I. Rang	3.30	3.30 M
II. Rang	2.20	2.20 M
III. Rang	—	—
IV. Rang	—	1.— M

Rauchen im Landestheater verboten

Badische Druckerei und Verlag J. Volke, G. m. b. H., Karlsruhe, Hirschstr. 8

Teppiche u. Gardinen
Huber
 Kaiserstr. 235
 (Nähe Hirschstrasse).

Beste und älteste Bezugsquelle für
Nähmaschinen
Fahrräder

GEORG MAPPES, Karlsruhe
 nur Karl-Friedrichstraße 20
 Strick- u. Schreibmaschinen
 Ersatz- und Zubehörteile — Reparatur-Werkstätte.

Dr. Axel
JOGH
 der
KARLSRUHER
VERSORGUNG

Schaller's Tee
 Bekannt feine Marke • Überall käuflich
 Carl Schaller Tee-Import Karlsruhe VBaden

Uhren
Goldwaren, Bestecke
 kaufen Sie preiswert
 bei **J. Hiller**
 Uhrmachermeister
 Waldstraße 24

Spezial-
Saus Moze
Lederwaren und Reiseartikel
 Kaiserstraße 140 neben Moninger

Juwelen- und Uhrenhaus
Oscar Kirschke, Karlsruhe i. B.
 Kriegstraße 70 Telephon 4180
 Führendes Haus am Platze
 Unübertrefflich in Auswahl und Preis

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
 Kaiserstr. 164 Nähe Post

Wegen Spezialisierung unseres **Waldstr.**
Ausstattungs-Geschäftes veranlaßt
 wir vom **Samstag, den 1. November**
 einen **Total-Ausverkauf** in
Blusen, Westen u. Costum-Röcken
 zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen
Geschwister BAUM
 Telephon 579 :: Waldstr.

Modewerkstätte
Else Poth
 Veilchenstr. 16 : Fernspr. 3708
Massanfertigung
 feiner
 Frauenkleidung.

Frida Schmidt
 Herrenstr. 19, im Hause der Uhr.
Damenfrisier-Salon
 Anfertigung sämtlicher Haar-
 arbeiten, Dauerwellen, Haar-
 färben.
 Parfümerie- u. Toiletteartikel
Puppenklinik
 Sämtliche Sorten Puppen

Außergewöhnlich praktisch
 Verstellbarer
Schlafessel
 Befestigt ohne Stützschwanz
Lazarus Bär Ww.
 Zirkel 3 Zirkel 3
 Ecke Waldhornstr.

Schuh-Haus
Paul v. Glöckler & Co.
 Waldhornstrasse 30.

Reca
 Leibchen, Büstenhalter,
 Damenwäsche,
 Damenbinden,
 Schuhwaren
 spez. für empfindliche Füße
Reformhaus Me...
 Amalienstr.

Stadtgartenrestaurant

Warme Küche bis 11 Uhr abends
 (Eingang zwischen Festhalle und Vierordtbad)
NACHMITTAGSKONZERT VORNEHME ABENDMUSIK
 Eintritt frei

Corsets-
Spezial-Geschäft
 Frau Charlotte Knapp
 Frühere langjährige Belferin der Firma
Gebr. Lewandowski
 Karlsruhe, Kaiserpassage 8
 Telefon Nr. 1713
 Mess-Arbeiten — Reparaturen

Färberei und chemische Waschanstalt
 Telefon 1953 **D. Lasch** Telefon 1953
 empfiehlt sich für alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten
Prompte Bedienung! Mäßige Preise!
 Filialen in allen Stadtteilen

Paula Müller
 Putz- und Malerarbeiten
Damen-, Backstein- und Kinder-...
 Hauptgeschäft
Karlsruhe L.
 Ludwig-Wilhelmsstr.
 Filiale:
Gernsbach im Waldbachtal

Wo kaufe ich meine **Pelze?**
 Am billigsten beim
Kürschner Neumann
 Erbprinzenstraße 3
 :: der sie selbst arbeitet. ::

Raucher!
 finden stets das Billigste und Beste bei
C. F. Metzger
 Tabakwaren Groß- und Kleinverkauf
 Kreuzstr. 10, neb. d. H. Kirche
 Telefon 2069

Unsere Zahlungsbedingungen können
 mehr übertroffen werden. Wir liefern
 liche Gegenstände des täglichen Bedarfs
 zu konkurrenzlosen Preisen.
Mevo, G. m. b. H., Karlsruhe
 Amalienstrasse 37 Tel. 5872

Damenhüte
L. Weingand
 Mühlburg
 Telefon 4317.
 Straßenbahn-Haltestelle Philippsstraße.

Besuchen
 Sie die
Gas-Ausstellung
 in der Ausstellungshalle
 Geöffnet von 9 Uhr Vormittags
 bis 10 Abends

Clubmöbel
 in Leder oder Stoffen
Hermann Münch
 Herrenstr. 6

Handschuhe
L. Weingand
 Mühlburg
 Telefon 4317.
 Straßenbahn-Haltestelle Philippsstraße.

Fels-Bier :: Karlsruhe
 rein — kräftig — wohlbekömmlich

(10) Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt

Bei Anschaffung von
Büchern und literarischen Werken
 jeder Art
 empfiehlt sich die

Buchhandlung Zur Hauptpost

Ecke Kaiser- und Douglas-Strasse